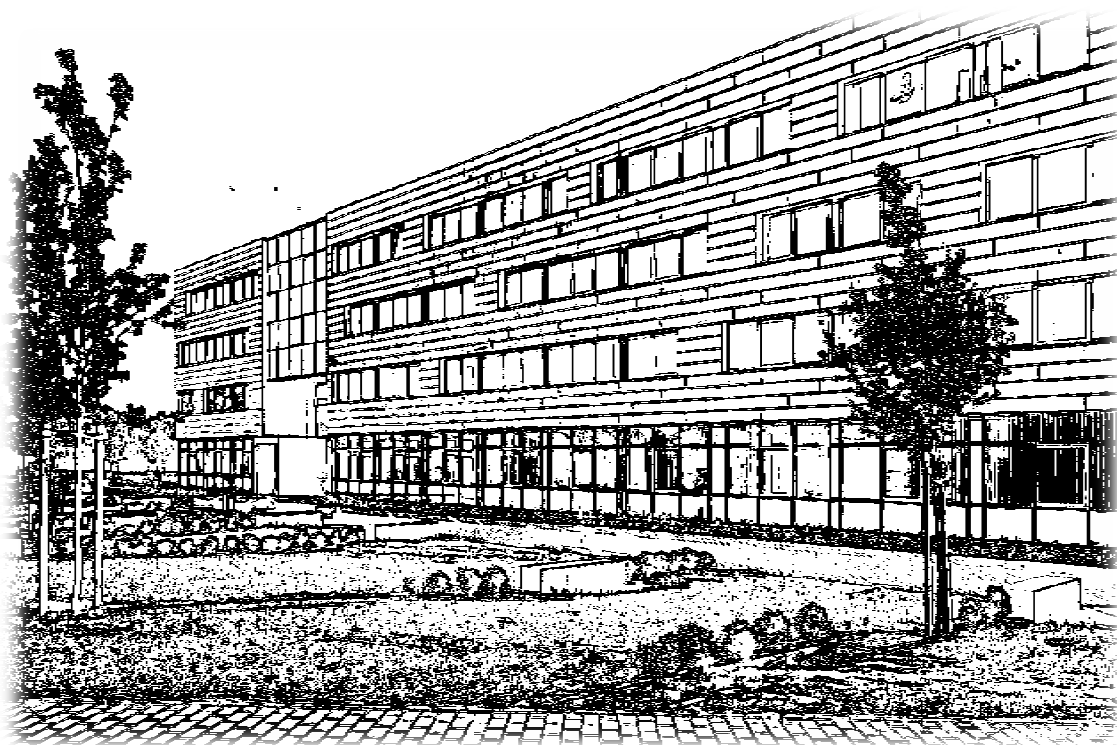


# Zertifizierungsfeier Europakompetenz

10.5.2017, 10:00-16:00



**Europa-Universität Flensburg**

**Auf dem Campus 1**

**24943 Flensburg**

## **PROGRAMMHEFT**



Institut für Qualitätsentwicklung  
an Schulen Schleswig-Holstein

## **Herzlich willkommen**

Prof. Dr. Marion Pollmanns, Direktorin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, EUF

Ronald Westphal, Ministerium für Schule und Berufsbildung

Petra Fojut, Abteilungsleiterin Fort- und Weiterbildung im IQSH, Kiel

Lutz Heinke, Pädagogischer Leiter des Internationalen Hauses Sonnenberg, Sankt Andreasberg

Klaus Müller, Stellvertretender Vorsitzender der Europa-Schulen Schleswig-Holstein e.V., Kiel

Lisa Kühn, Geschäftsführerin der Europa Union Schleswig – Holstein, Kiel

Enrico Kreft, Bildungspolitischer Referent der Europa Union Schleswig – Holstein, Kiel

Berit Schütte, Leitung des Service Info Desk, Europa-Universität Flensburg

Ina Biederbeck, Mitarbeiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, EUF

Andrea Heering, Koordinatorin für Europakompetenz, IQSH, Kiel

### **Und ganz besonders die Präsentierenden der Zertifizierungsfeier von folgenden Schulen**

Eichenbachschule Eggebek

Sachsenwaldschule Reinbek

Carl-Maria-von-Weber-Schule, Eutin

Eric-Kandel-Gymnasium, Ahrensburg

Hanse-Schule Lübeck

RBZ Wirtschaft, Kiel

Küstengymnasium Neustadt i.H.

Erich Kästner Gemeinschaftsschule, Elmshorn

Sachsenwaldschule Gymnasium Reinbek

Auguste – Viktoria – Schule (AVS), Itzehoe

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster

## Programm Zertifizierungsfeier Europakompetenz am 10.5.2017

- 9:00      **Anreise** für Präsentierende mit Ständen
- 9:30      **Anreise** für Präsentierende mit technischem Equipment (PPP etc.)
- 10:00**      **Grußworte**  
**(s.t.)**
- *Prof. Dr. Marion Pollmanns*
  - *Ronald Westphal (BiMi)*
  - *Lutz Heinke (Internationales Haus Sonnenberg)*
  - *Enrico Kreft (Europa-Union SH)*
  - *Gerald Schlüter (Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin)*
- 10:20**      **Festvortrag: "Europa – alt und verbraucht?"**  
*Astrid Damerow, Vorsitzende des Arbeitskreises Europa im Landtag Schleswig-Holstein*
- 11:00**      **Kurzvorstellung der Stände in der Ausstellung**
- 11:15**      **Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung**
- 11:45**      **Präsentationen:**
- **Aus dem antiken Griechenland ins heutige Deutschland - die Wurzeln europäischer Demokratie**  
*Eichenbachschule Eggebek*
  - **Reflect The Facts To Act – Reduce Our Ecological Footprint**  
*Sachsenwaldschule Reinbek*
  - **Die EU hautnah erleben**  
*Erich Kästner Gemeinschaftsschule, Elmshorn*
  - **Camp Tornborg – Bericht im Blog**  
*Carl-Maria-von-Weber-Schule-Eutin*
- 13:00**      **Mittagessen** und Fortsetzung der Ausstellung
- 14:15**      **Präsentationen**
- **Neustadt in Europa**  
*Küstengymnasium Neustadt i.H.*
  - **Geschwisterverhältnisse in europäischen Märchen**  
*Auguste–Viktoria–Schule, Itzehoe*
  - **Europatag an der Hanse-Schule mit Thema Brexit**  
*Hanse-Schule Lübeck*
- 15:30**      **Überreichung der Zertifikate für Europakompetenz**  
*durch Frau Petra Fojut, IQSH*
- 15:45**      **Kaffeepause** und Abbau der Stände
- 16:15**      **Abreise**

## Die Präsentationen

### **Aus dem antiken Griechenland ins heutige Deutschland - die Wurzeln europäischer Demokratie**

Im Weltkundeunterricht ist das Thema „Europa – ein Kontinent wächst zusammen“ im 1. Halbjahr bereits ausführlich behandelt worden. Momentan beschäftigen sich die SuS unter dem Thema „Hochkulturen: Vom Naturraum zum Staat“ mit der antiken Hochkultur Griechenlands. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Leben in der Polis. Die antike Form der Bürgerbeteiligung bei der Selbstverwaltung dient als Ausgangsbasis für einen aktuellen Bezug, damit den SuS vermittelt werden kann, wie aktuell die oben genannte Idee der Bürgerbeteiligung in der Polis noch heute ist, die aus dem Weltkundeunterricht nicht wegzudenken ist.

Fragestellungen könnten u.a. sein: Wie sieht es heute bei uns in Deutschland mit der Selbstverwaltung aus? Gibt es heute ähnliche oder vergleichbare Strukturen in der Bundesrepublik? Diese oder ähnliche Fragen werden durch die SuS entwickelt, die anschließend durch eigenständige Recherche in Medien (Internet, Literatur,...) beantwortet werden.

Zum Nachhaltigen Lernen der Thematik spielen die SuS eine Vollversammlung durch, ebenso eine Möglichkeit der Bürgerbeteiligung in der parlamentarischen Demokratie. Ein Schüler baut mit Duplosteinen die antike Form der Demokratie, fotografiert und beschriftet die so entstandenen Fotos. Dieses soll auch bei der parlamentarischen Demokratie der Veranschaulichung für alle SuS im inklusiven Unterricht erstellt werden.

**Adresse:** Eichenbachschule Eggebek, Hauptstr. 34, 24852 Eggebek

\*\*\*\*\*

### **Reflect The Facts To Act – Reduce Our Ecological Footprint**

Erasmus+ ist das „Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport“ der europäischen Union. Die SWS nimmt zusammen mit der I.E.S. Butarque in Leganès / Spanien und der МГ "Константин Величков" (Mathematical High School "Konstantin Velichkov") in Пазарджик (Pazardzhik) im Rahmen einer „strategischen Schulpartnerschaft“ an dem Programm teil. Hierbei geht es darum, das selbst gestellte Thema auf europäischer Ebene arbeitsteilig und dennoch kooperativ theoretisch wie auch praktisch zu angehen. Das Ziel ist es, auf europäischer Ebene gemeinsam die Herausforderungen unserer heutigen Zeit gemeinsam anzugehen, um europäische Lösungen zu ermöglichen bzw. zu realisieren. Die Arbeitssprache ist Englisch.

Unsere Partnerschaft ist auf zwei Jahre (2015-2017) ausgelegt, wobei wir uns neben regelmäßigen virtuellen internationalen Arbeitstreffen in der realen Welt „lokal“ jeden Freitagnachmittag ab 14:30 Uhr im Green Room der SWS treffen.

**Adresse:** Sachsenwaldschule Reinbek, Schulstraße 19, 21465 Reinbek

\*\*\*\*\*

## Die EU hautnah erleben

Die EU hautnah erleben. Das Gelesene im Schulbuch und das Erarbeitete vor Ort in Brüssel überprüfen.

Wir haben das „fliegende Klassenzimmer“ wörtlich genommen und einen Tagesausflug per Flugzeug von Hamburg nach Brüssel unternommen. Sinn und Zweck war es, das doch eher sperrige Thema EU, spannender und anschaulicher zu gestalten. Die SuS hatten so die Möglichkeit ihr erworbenes Wissen aktiv anzuwenden, in ein anderes Land zu reisen, ihre Fremdsprachkenntnisse zu erproben und vor neuen Herausforderungen gestellt zu werden.

Die Stadt Brüssel bietet neben dem EU Parlament noch weitere vielfältige Möglichkeiten, Europa zu entdecken.

**Adresse:** Erich Kästner Gemeinschaftsschule, Hainholzer Damm 15, 25337 Elmshorn

\*\*\*\*\*

## Camp Tornborg – Bericht im Blog

13 Schüler des 11. Jahrgangs besuchen das EYP in Odense zum Thema: „Die Krise der EU in Zeiten des Brexit und der Flüchtlingsproblematik“. Die Schüler berichten live aus Odense über diese Veranstaltung in einem Blog und informieren unsere Schüler über unsere Homepage über dieses Parlament.

**Adresse:** Carl-Maria-von-Weber-Schule-Eutin, Plöner Str. 15, 23701 Eutin

\*\*\*\*\*

## Neustadt in Europa

Neustadt in Holstein hat sich selbst den Titel Europastadt gegeben. Ziel unseres gemeinschaftlichen Projektes ist es vor diesem Hintergrund, die Einbindung und Stellung unserer Region Neustadt in Holstein in Europa durch umfassende Recherchen vor Ort zu erfassen und die Zukunftsperspektiven zu bewerten. Wir erhoffen uns durch Expertengespräch und Umfragen an bestimmte Zielgruppen die benötigten Informationen zu erhalten. Des Weiteren soll die Bedeutung für den Einzelnen herausgearbeitet werden. Am Ende wollen wir verstanden haben, welchen Bezug wir zu Europa haben und wie vernetzt wir sind oder ob es sich bei Neustadt in Europa nur um eine geografische Einordnung handelt.

**Adresse:** Küstengymnasium Neustadt i.H., Butzhorn 85, 23730 Neustadt i.H.

\*\*\*\*\*

## **Geschwisterverhältnisse in europäischen Märchen**

Die SuS erstellten im Rahmen einer Unterrichtseinheit Plakate und Präsentationen zu einem europäischen Märchen. Zur Auswahl standen das Binsenkittelchen (England), das Erdkühlein (Deutschland, frühneuhochdeutsch), Wassilissa die Wunderschöne (Russland), Aschenhans und die silbernen Enten (Norwegen).

Die SuS erstellten in Partnerarbeit ein Plakat. Im Mittelpunkt stand der Vergleich mit dem Märchen Aschenputtel. Aschenputtel wurde zuvor im Unterricht analysiert und die Ergebnisse standen den SuS zur Verfügung. Für das Erstellen des Plakates standen den Teams drei Unterrichtsstunden (je 60 Minuten) zur Verfügung.

Das Plakat musste nach den gemeinsam erarbeiteten Kriterien angefertigt werden.

**Adresse:**        Auguste – Viktoria – Schule (AVS), Große Paaschburg 68, 25524 Itzehoe

\*\*\*\*\*

## **Europatag an der Hanse-Schule mit Thema Brexit**

„Brexit – Auswirkungen auf Deutschland und die EU“

- ein Thementag an der Hanse-Schule mit 6 Klassen aus den Bereichen Industrie, Versicherung und Steuerfachangestellte

Ein zweistündiger Einführungsvortrag des Politikwissenschaftlers Dr. Ralf Bambach bildete an diesem Europatag den Auftakt, verschiedene Facetten und Auswirkungen eines möglichen Brexit auf Deutschland, die EU und Großbritannien zu erfahren. In arbeitsteiliger Gruppenarbeit, mit Phasen des gemeinsamen inhaltlichen Austausches, bereiteten die Schüler eine abschließende Podiumsdiskussion vor.

Es sollte den Teilnehmern klar werden, welche Seite welche Position vertritt. Bei der Abschließenden Diskussionsrunde hatten die Schüler die Möglichkeit, ihr Wissen argumentativ anzuwenden.

**Adresse:**        Hanse-Schule Lübeck, Dankwartsgrube 14 – 22, 23552 Lübeck

\*\*\*\*\*

# Die Ausstellung

## Kinder- und Jugendliteratur in Europa – typisch europäisch?

Die Idee, das Europa-Projekt zu einem kulturellen Thema zu machen, ist aus der Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für Literatur entstanden. Nach ersten Assoziationen zu Europa stellten sie sich die Frage, warum viele von ihnen Bücher von europäischen Autorinnen und Autoren lesen, obwohl Europa unterschiedliche Kulturen vereint. Nur das Interesse an anderen Kulturen könne das nicht sein, so dass die Schülerinnen und Schüler herauszufinden versuchten, ob die Kinder- und Jugendliteratur in Europa typisch europäisch sei.

Zur Vorbereitung auf eine abschließende Diskussion dieser Frage haben die Schülerinnen und Schüler Lieblingsbücher aus ihrer Kindheit nochmals gelesen oder nach neueren Jugendbüchern europäischer Autorinnen und Autoren gesucht. Um den anderen gleich Leseempfehlungen für die Ferien mitzugeben, haben sich die Schülerinnen und Schüler entschlossen, kreativ tätig zu werden und ein Leporello zu gestalten.

**Adresse:** Sachsenwaldschule Gymnasium Reinbek, Schulstraße 19, 21465 Reinbek

\*\*\*\*\*

## ErzieherInnen in Europa

Das o.g. Projekt ist die logische Fortsetzung der bereits seit 20 Jahren währenden Europaaktivitäten der Elly-Heuss-Knapp-Schule im Rahmen der Erzieherausbildung.

Zum einen geht es in diesem Kontext darum, die bereits vorhandenen einschlägigen Erfahrungen im Bereich der Durchführung von Mobilitätsprojekten für die Erzieherausbildung zu nutzen und zum anderen geht es darum, ein über die vielen Jahre kultiviertes Lehr- und Lernangebot für die Auszubildenden zu erhalten bzw. mit geeigneten Projektinhalten fortzuführen und kontinuierlich zu verbessern.

Im Laufe der vielen Jahre hat sich gezeigt, dass gerade der Aufenthalt in Europa zu Praktikumszwecken Lernprozesse und Lernerfahrungen zu generieren vermag, die allein durch Unterricht und Praktikum in Schleswig-Holstein nicht in vergleichbarer Weise hervorgebracht werden könnten.

Allein die Kompetenzzuwächse der Auszubildenden in den Bereichen sozialpädagogische Fachkenntnisse, Softskills, Lebenspraxis, Fremdsprachen und kulturelles Wissen sind so gewaltig, dass nicht nur das Selbstbewusstsein unserer Auszubildenden enorm gesteigert wird, sondern auch ihr Zutrauen, sich europaweit als potentielle pädagogische Fachkräfte zu bewerben.

**Adresse:** Elly-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster AÖR,  
Bachstr. 32, 24534 Neumünster

\*\*\*\*\*

## **Auslandspraktikum in Szeged**

Im April/Mai 2017 (3 Wochen) fahren 10 Azubis nach Szeged in Ungarn. Sie werden in verschiedenen Betrieben und Branchen tätig sein. Die Azubis werden in der ersten Woche von einer Lehrkraft begleitet, in der zweiten Woche sind sie allein verantwortlich, bevor sie in der letzten Woche von einer anderen Lehrkraft wieder abgeholt werden.

Vor Antritt der Fahrt werden Vorbereitungstreffen durchgeführt, damit die Teilnehmer einander kennen lernen können. Da eine Kollegin Ungarin ist, findet in diesem Rahmen auch eine sprachliche und kulturelle Einführung statt. Die Hauptfinanzierung erfolgt mit Mitteln des Erasmus+-Programms. Zudem ist ein Eigenbeitrag von 300,00 EUR zu leisten.

**Adresse:** RBZ Wirtschaft . Kiel, Westring 444, 24118 Kiel

\*\*\*\*\*

## **Europa in der Streichholzschachtel**

Aus Anlass des Europatags, der bisher am EKG unbemerkt verstrichen ist, haben Schülerinnen und Schüler (nach einer Idee der bpb) Streichholzschachteln dekoriert und mit Symbolen dafür gefüllt, was Europa für sie bedeutet. Es entstanden fantasievolle Produkte, gefüllt mit beispielsweise Menschenketten oder Souvenirs aus Lieblingsländern.

Die Streichholzschachteln wurden zum Europatag in der Pausenhalle in einer Vitrine ausgestellt. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit von Wipo-, Geo- und KunstlehrerInnen und ist in allen Klassenstufen durchführbar. Idealerweise entsteht daraus die Tradition, jedes Jahr zum Europatag eine Ausstellung, vielleicht in unterschiedlichen Formen, zu machen.

**Adresse:** Eric-Kandel-Gymnasium, Ahrensburg, Reesenbüttler Redder 4-10, 22926 Ahrensburg

\*\*\*\*\*



**Ein herzliches Danke für die Unterstützung geht an**

**Unseren Gastgeber**



**Europa-Universität  
Flensburg**

besonders an das Vorbereitungsteam der EUF:

Dr. Annick Sperlich, Berit Schütte und Dr. Ina Biederbeck

**Unsere Kooperationspartner**

Europa-Union Schleswig-Holstein e.V. mit Europe direct

Internationales Haus Sonnenberg in Sankt Andreasberg

Verein der Europa-Schulen Schleswig-Holstein e.V.



Sowie das Ministerium für Schule und Berufsbildung



... und natürlich all jene, die durch Ihre Präsentationen mit zu dem Gelingen des heutigen Tages beitragen.